



Landesamt für Natur, Umwelt und
Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

NRW.

Programm der Seminare und Tagungen

2007

im

Artenschutzzentrum Metelen

Samberg 65
48629 Metelen

Die Durchführung von Seminaren und Tagungen im Artenschutzzentrum Metelen („Artenschutzschule“) ist ein **gefördertes Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück.**

Fachbereich 24 - Artenschutz, Vogelschutzwarte, Landeszentrum zur Umsetzung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), Recklinghausen

Seminarübersicht 2007: Artenschutzzentrum Metelen

Februar	
13./14.02.2007	Rechtsfragen und Nomenklatur im Washingtoner Artenschutzübereinkommen
März	
21.03.2007	Brisante Rechtsfragen bei Auffangstationen
April	
18.04.2007	Artenschutzrecht und die Praxis für Rechtsanwälte, Richter und Staatsanwälte
Mai	
2./3.05.2007	* BNA: Seminar für Vollzugsbehörden und Amtsveterinäre mit „Wissensscheck“ (Aquaristik)
23.05.2007	Amphibien- und Reptilienhaltung geschützter Arten. Fotodokumentation mit Übungen
Juni	
11./12.06.2007	* BNA: Seminar für Vollzugsbehörden und Amtsveterinäre mit „Wissensscheck“ (Terraristik)
13./14.06.2007	Einarbeitung in die Rechtsgrundlagen und Praxis des Washingtoner Artenschutzübereinkommens
August	
15.08.2007	Praktischer Umgang mit Teilen und Erzeugnissen in der Umsetzung des WA
September	
10./11.09.2007	* BNA: Seminar für Vollzugsbehörden und Amtsveterinäre mit „Wissensscheck“ (Vögel)
12./13.09.2007	Ordnungswidrigkeiten, Strafverfahren, Beschlagnahmungsverfahren im internationalen Artenschutz
Oktober	
17.10.2007	Probleme und Lösungen aus der alltäglichen Praxis von Auffangstationen
November	
12./13.11.2007	* BNA: Seminar für Vollzugsbehörden und Amtsveterinäre mit „Wissensscheck“ (Kleinsäuger)
14.-16.11.2007	* BNA: Seminar für Züchter und Händler mit „Sachkundennachweisprüfung laut §11 Tierschutzgesetz“ (Kleinsäuger)
20.11.2007	Artenschutzzentrum Metelen: Einarbeitung in die Rechtsgrundlagen von Bundesjagdgesetz (BJagdG) und Bundeswildschutzverordnung (BWildSchV)
Dezember	
05.12.2007	Wege der Finanzierung für kleine Tierparks und Auffangstationen

* Die Veranstaltungen, die der Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz e. V (BNA) in Metelen durchführen wird, sind terminiert, nähere Informationen hierzu - u.a. zur Anmeldung - werden noch bekanntgegeben.

Artenschutzzentrum Metelen: Rechtsfragen und Nomenklatur im Washingtoner Artenschutzübereinkommen

13./14. Februar 2007

Moderation: Frau Thimm (LANUV)
Co-Moderation: Frau Gebhardt-Brinkhaus (Ökodata)

Dienstag: 13.2.2007

- 10:00- 10:15 Begrüßung (Frau Thimm / LANUV)
- 10:15- 13:00 Rechtsgrundlagen (Herr Böhmer/ BfN) Sachverhalte –
bitte aktuelle Gesetzestexte mitbringen!
- 13:00- 14:00** **Mittagspause**
(Auf Wunsch: von 13:30 – 14.00 Führung durch die Tierhäuser)
- 14:00- 16:00 Grundlagen des Strafverfahren von der Anzeige bis zur
Verurteilung? Die untere Landschaftsbehörde: Rechte und
Pflichten im Strafverfahren (Herr Hintzmann / Stabsstelle für
Umweltkriminalität NRW)
- 16:00- 17:00 Pause
- 17:00- 19:00 Kolloquium mit Diskussionsrunde
- ab 19:00 gemeinsames Abendessen

Bitte beachten Sie auch das Blatt „Organisatorische Hinweise“!

Mittagessen: Buffet im hauseigenen Speiseraum.

Anreise: PKW oder über den von Münster aus erreichbaren Bahnhof „Metelen-Land“, (Mo-Fr stündliche Abfahrt, Fahrzeit ca. 40 Minuten mit der Regionalbahn Richtung Gronau / Enschede) von dort aus Weiterfahrt per Taxe (ca. 10 Minuten).
Bitte beachten Sie auch die beigefügte Anfahrtsskizze.

Tagungsbeitrag: 10 € pro Tag. Im Beitrag enthalten ist das Mittagessen.

Übernachtung: Informationen zu Hotels und Gasthöfen in der Umgebung über die Touristeninformation der Gemeinde Metelen - 02556 / 8922 oder touristinfo@metelen.de

Mittwoch: 14.2.2007

- 10:00- 10:15 Begrüßung (Frau Thimm / LANUV)
- 10:15-11:00 Nomenklatorische Grundlagen: Vorstellung der CITES
Referenzchecklisten (Frau Göde / BfN)
- 11:00- 11:30 Hinweise zur Identifizierung gehandelter Arten: Verwendung
entsprechender Literatur/Medien/Verfahren (Frau Göde / BfN)
- 11:30- 11:45 Pause
- 11:45- 12:45 Wachsende Bedeutung von Heilpflanzen und Holz im Handel
(Frau Göde/ BfN)
- 12:45- 13:00 Diskussion
- 13:00- 14:00** **Mittagspause**
(Auf Wunsch: von 13:30 – 14.00 Führung durch die Tierhäuser)
- 14:00- 16:00 **CITESwoodID** Computergestützte Bestimmung und
Beschreibung von CITES-geschützten Handelshölzern
(Dr. Koch/ Bundesforschungsanstalt für Forst und Holzwirtschaft)

Jeder Seminartag ist auch einzeln buchbar!

Bitte beachten Sie auch das Blatt „Organisatorische Hinweise“!

Mittagessen: Buffet im hauseigenen Speiseraum.

Anreise: PKW oder über den von Münster aus erreichbaren Bahnhof „Metelen-Land“, (Mo-Fr
stündliche Abfahrt, Fahrzeit ca. 40 Minuten mit der Regionalbahn Richtung Gronau /
Enschede) von dort aus Weiterfahrt per Taxe (ca. 10 Minuten).
Bitte beachten Sie auch die beigefügte Anfahrtsskizze.

Tagungsbeitrag: 10 € pro Tag. Im Beitrag enthalten ist das Mittagessen.

Übernachtung: Informationen zu Hotels und Gasthöfen in der Umgebung über die
Touristeninformation der Gemeinde Metelen - 02556 / 8922 oder
touristinfo@metelen.de



Artenschutzzentrum Metelen: Brisante Rechtsfragen bei Auffangstationen

21. März 2007

Moderation: Frau Thimm (LANUV)

Co-Moderation: Frau Gebhardt-Brinkhaus (Ökodata)

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 10:00- 10:15 | Begrüßung (Frau Thimm / LANUV) |
| 10:15-11:00 | Rechtsfragen der Auswilderung und kreisgrenzenübergreifender Transport aufgenommener Greife (Herr Rachuba / ULB Recklinghausen) |
| 11:00- 11:15 | Pause |
| 11:15- 12:00 | Beiträge über artgerechte Vorsorge und Pflege von verletzten oder kranken Vögeln, differenziert nach Alt- u. Jungtieren (Herr Peschen / Greifvogelstation Kreis Wesel) |
| 12:00- 12:30 | Quarantänemaßnahmen (wer führt welche Untersuchung wie durch?) (Frau Rogoschik / Auffangstation Leiferde) |
| 12:30- 13:00 | Kostenkatalog von Auffangstationen für beschlagnahmte Arten (welche Kosten muss eine Behörde für welche Art bezahlen?) (Herr Beike / Artenschutzzentrum Metelen) |
| 13:00- 14:00
(Auf Wunsch: | Mittagspause
von 13:30 – 14.00 Führung durch die Tierhäuser) |
| 14:00- 14:45 | Die Auffangstation und Zoologischer Garten Köln (Herr Marcordes / Zoo Köln) |
| 14:45- 15:00 | Pause |
| 15:00- 15:30 | Tierseuchenbekämpfung: EU-Genehmigung bei Quarantänestationen (Herr Dr. Raaz / Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kreises Steinfurt) |
| 15:30- 16:00 | Diskussion |

Bitte beachten Sie auch das Blatt „Organisatorische Hinweise“!

Mittagessen: Buffet im hauseigenen Speiseraum.

Anreise: PKW oder über den von Münster aus erreichbaren Bahnhof „Metelen-Land“, (Mo-Fr stündlich Abfahrt, Fahrzeit ca. 40 Minuten mit der Regionalbahn Richtung Gronau / Enschede) von dort aus Weiterfahrt per Taxe (ca. 10 Minuten).
Bitte beachten Sie auch die beigegefügte Anfahrtsskizze

Tagungsbeitrag: 10 € pro Tag. Im Beitrag enthalten ist das Mittagessen.



Artenschutzzentrum Metelen: Artenschutzrecht und die Praxis für Rechtsanwälte, Richter und Staatsanwälte

18. April 2007

Moderation: Frau Thimm (LANUV)

Co-Moderation: Frau Gebhardt-Brinkhaus (Ökodata)

- 10:00- 10:15 Begrüßung (Frau Thimm / Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW)
- 10:15-11:00 Rechtsgrundlagen des internationalen Artenschutzes (NN / Bundesamt für Naturschutz)
- 11:00- 11:30 Vorstellung der Arbeit Stabsstelle für Umwelt- und Verbraucherschutzkriminalität im Umweltministerium NRW (Herr Hintzmann / Stabsstelle)
- 11:30- 11:45 Pause
- 11:45- 12:15 Praxisarbeit in einer unteren Naturschutzbehörde (Herr Rachuba / untere Landschaftsbehörde Kreis Recklinghausen)
- 12:15- 12:45 Trends der Beschlagnahmungen und Zuständigkeit der Zollfahndungsdienste in Ermittlungsverfahren (angefragt Herr Tietz / Zollkriminalamt Köln)
- 12:45- 13:45** **Mittagspause**
(Auf Wunsch: von 13:15 – 13.45 Führung durch die Tierhäuser)
- 13:45- 14:30 Fallbeispiele zum Artenschutz aus der Praxis der Staatsanwaltschaft (Herr Henzler / Staatsanwaltschaft Stuttgart)
- 14:30- 14:45 Pause
- 14:45- 15:15 Schwarzhandel (Frau Nöske / Vogelschutz-Komitee)
- 15:15- 15:45 DNA-Analysen für den Artenschutz
(Prof. Dr. Olek / Labor für Abstammungsbegutachtungen)

Bitte beachten Sie auch das Blatt „Organisatorische Hinweise“!

Mittagessen: Buffet im hauseigenen Speiseraum.

Anreise: PKW oder über den von Münster aus erreichbaren Bahnhof „Metelen-Land“, (Mo-Fr stündlich Abfahrt, Fahrzeit ca. 40 mit der Regionalbahn Richtung Gronau / Enschede) von dort aus Weiterfahrt per Taxe (ca. 10 Minuten)
Bitte beachten Sie auch die beigefügte Anfahrtsskizze.

Tagungsbeitrag: 10 € pro Tag. Im Beitrag enthalten ist das Mittagessen.

LANUV NRW /

Fachbereich 24 - Artenschutz, Vogelschutzwarte, Landeszentrum zur Umsetzung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens



Artenschutzzentrum Metelen:

Amphibien- und Reptilienhaltung geschützter Arten Fotodokumentation mit Übungen

23. Mai 2007

Moderation: Frau Thimm (LANUV)

Co-Moderation: Frau Gebhardt-Brinkhaus (Ökodata)

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 10:00- 10:15 | Begrüßung (Herr Geiger / LANUV) |
| 10:15-11:00 | Auffangstationen können die Flut von Reptilien und Amphibien nicht mehr beherbergen – welche Lösungen gibt es?
(Herr Baur / Univ. München / Reptilienauffangstation München) |
| 11:00- 11:15 | Pause |
| 11:15- 12:00 | Bestimmungsübungen von WA-Reptilien und Amphibien
(Herr Philippen / DGHT) |
| 12:00- 13.00 | Fotodokumentation (Frau Dr. Bender / DGHT) |
| 13:00- 14:00
(Auf Wunsch: | Mittagspause
von 13:30 – 14.00 Führung durch die Tierhäuser) |
| 14:00- 16:00 | Praktische Beispiele zur Fotodokumentation und Übungen mit lebenden Tieren (Frau Dr. Bender / DGHT) |
| 16:00- 16:30 | DNA-Analysen für den Artenschutz (Prof.Dr.Olek / Labor für Abstammungsbegutachtungen) |

Bitte beachten Sie auch das Blatt „Organisatorische Hinweise“!

Mittagessen: Buffet im hauseigenen Speiseraum.

Anreise: PKW oder über den von Münster aus erreichbaren Bahnhof „Metelen-Land“, (Mo-Fr stündlich Abfahrt, Fahrzeit ca. 40 Minuten mit der Regionalbahn Richtung Gronau / Enschede) von dort aus Weiterfahrt per Taxe (ca. 10 Minuten).
Bitte beachten Sie auch die beigefügte Anfahrtsskizze.

Tagungsbeitrag: 10 € pro Tag. Im Beitrag enthalten ist das Mittagessen.

LANUV NRW /

Fachbereich 24 - Artenschutz, Vogelschutzwarte, Landeszentrum zur Umsetzung des
Washingtoner Artenschutzübereinkommens

Artenschutzzentrum Metelen: Einarbeitung in die Rechtsgrundlagen und Praxis des Washingtoner Artenschutzübereinkommens in NRW

13./14. Juni 2007

**Zweitägiges Einführungs-Seminar für Einsteiger in die Arbeit bei den unteren
Landschaftsbehörden in NRW bzw. vergleichbarer Behörden anderer
Bundesländer (angefragt Herr Dr. Joswig, Bayerisches Landesamt für Umwelt)**

Artenschutz als eines der klassischen Anliegen des Naturschutzes hat bis heute nichts an Aktualität verloren. Die Entwicklung des Artenschutzes führte jedoch zu einem komplexen System von Vorschriften, die sich auf vier Rechtsebenen und drei Rechtsgebiete verteilen. Ziel des Lehrgangs ist es, in die komplexen Rechtsgrundlagen des Artenschutzes vertieft einzuführen und praktische Fertigkeiten für den Vollzug durch die Behörden zu vermitteln. Fallbeispiele und Übungen runden das Programm ab.

Folgende Gesetze müssen von den Teilnehmern mitgebracht werden: EG-VO und DVO, Vogelschutz-RL, FFH-RL, BNatSchG, BArtSchV, LG NRW / Landesgesetze.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da maximal 25 Teilnehmer angenommen werden können.

Moderation: Frau Thimm (LANUV)
Co-Moderation: Frau Gebhardt-Brinkhaus (Ökodata)

Mittwoch: 13. Juni 2007

9:00- 9:15 Begrüßung (Frau Thimm / LANUV)
9:15-17:00 Rechtsgrundlagen und Praxis des Washingtoner
 Artenschutzübereinkommens in NRW

Donnerstag: 14. Juni 2007

9:00-17:00 Praktische Übungen zum Artenschutzrecht mit Fallbeispielen

Es können hier auch eigene Fallbeispiele der Teilnehmer behandelt werden, sofern sie uns rechtzeitig zur Vervielfältigung zur Verfügung gestellt werden!

Jeder Seminartag ist auch einzeln buchbar!

Bitte beachten Sie auch das Blatt „Organisatorische Hinweise“!

Mittagessen: Buffet im hauseigenen Speiseraum.

Anreise: PKW oder über den von Münster aus erreichbaren Bahnhof „Metelen-Land“, (Mo-Fr stündliche Abfahrt, Fahrzeit ca. 40 Minuten mit der Regionalbahn Richtung Gronau / Enschede) von dort aus Weiterfahrt per Taxe (ca. 10 Minuten).
Bitte beachten Sie auch die beigefügte Anfahrtsskizze.

Tagungsbeitrag: 10 € pro Tag. Im Beitrag enthalten ist das Mittagessen.

Übernachtung: Informationen zu Hotels und Gasthöfen in der Umgebung über die Touristeninformation der Gemeinde Metelen - 02556 / 8922 oder touristinfo@metelen.de



**Artenschutzzentrum Metelen:
Praktischer Umgang mit Teilen und Erzeugnissen in
der Umsetzung des WA
15. August 2007**

Moderation: Frau Thimm (LANUV)

Co-Moderation: Frau Gebhardt-Brinkhaus (Ökodata)

- 10:00- 10:15 Begrüßung (Frau Thimm / LANUV)
- 10:15-11:15 Vorstellung und Relevanz von Pflanzengruppen im Handel (NN/
BfN)
- 11:15- 11:30 Pause
- 11:30- 12:15 Hinweise zur Kontrolle CITES geschützter Zierpflanzenarten (NN
/ BfN)
- 12:15- 13:00 Wissenschaftliche Erfordernisse bei Einziehung und Verwertung
(NN / BfN)
- 13:00- 14:00** **Mittagspause**
(Auf Wunsch: von 13:30 – 14.00 Führung durch die Tierhäuser)
- 14:00- 14:30 Vermarktung von Präparaten – Fallbeispiele und
Vorgehensweisen (Herr Stang / Ministerium für Umwelt und
Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - MUNLV
NRW)
- 14:30- 14:45 Pause
- 14:45- 15:15 Artenschutz, Tierimporte und -transporte in Europa
(Frau de Groot / Animal legislation consultancy)
- 15:15- 16:00 Bestimmungsübungen: Warane, Leguane, Echsen. Trendtiere
und neu entdeckte Arten. Wann muss ein Fachmann
herangezogen werden? (Herr. Dr. Ziegler / Zoo Köln)
- 16:00- 16:45 Haltungsbedingungen bzw. Haltungsfehler sowie
Krankheitsbilder und Heilungschancen bei Papageien in privater
Haltung. Wie man es machen sollte und wie nicht!
(Frau Peters/ Stadt Essen)

Bitte beachten Sie auch das Blatt „Organisatorische Hinweise“!

Mittagessen: Buffet im hauseigenen Speiseraum.

Anreise: PKW oder über den von Münster aus erreichbaren Bahnhof „Metelen-Land“,
(Mo-Fr stündlich Abfahrt, Fahrzeit ca. 40 Minuten mit der Regionalbahn Richtung
Gronau / Enschede) von dort aus Weiterfahrt per Taxe (ca. 10 Minuten).
Bitte beachten Sie auch die beigefügte Anfahrtsskizze.

Tagungsbeitrag: 10 € pro Tag. Im Beitrag enthalten ist das Mittagessen.

LANUV NRW /

Fachbereich 24 - Artenschutz, Vogelschutzwarte, Landeszentrum zur Umsetzung des
Washingtoner Artenschutzübereinkommens



**Artenschutzzentrum Metelen:
Ordnungswidrigkeiten, Strafverfahren,
Beschlagnahmungsverfahren im internationalen Artenschutz**

12./13. September 2007

**Zweitätiges Einführungs-Seminar (voraussichtlich Herr Böhmer / Frau
Frederichs / BfN)**

Folgende Gesetze müssen von den Teilnehmern mitgebracht werden: EG-VO und DVO, Vogelschutz-RL, FFH-RL, BNatSchG, BArtSchV, LG NRW / Landesgesetze.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da maximal 25 Teilnehmer angenommen werden können.

Moderation: Frau Thimm (LANUV)
Co-Moderation: Frau Gebhardt-Brinkhaus (Ökodata)

Mittwoch: 12. September 2007

9:00- 9:15 Begrüßung (Frau Thimm / LANUV)

9:15-17:00 Ordnungswidrigkeiten, Strafverfahren, Beschlagnahmungsverfahren im internationalen Artenschutz

Donnerstag: 13. September 2007

9:00-17:00 Praktische Übungen mit Fallbeispielen

Es können hier auch eigene Fallbeispiele der Teilnehmer behandelt werden, sofern sie uns rechtzeitig zwecks Vervielfältigung zur Verfügung gestellt werden!

Jeder Seminartag ist auch einzeln buchbar!

Bitte beachten Sie auch das Blatt „Organisatorische Hinweise“!

Mittagessen: Buffet im hauseigenen Speiseraum.

Anreise: PKW oder über den von Münster aus erreichbaren Bahnhof „Metelen-Land“, (Mo-Fr stündliche Abfahrt, Fahrzeit ca. 40 Minuten mit der Regionalbahn Richtung Gronau / Enschede) von dort aus Weiterfahrt per Taxe (ca. 10 Minuten).
Bitte beachten Sie auch die beigefügte Anfahrtsskizze.

Tagungsbeitrag: 10 € pro Tag. Im Beitrag enthalten ist das Mittagessen.

Übernachtung: Informationen zu Hotels und Gasthöfen in der Umgebung über die Touristeninformation der Gemeinde Metelen - 02556 / 8922 oder touristinfo@metelen.de



Artenschutzzentrum Metelen: Probleme und Lösungen aus der alltäglichen Praxis von Auffangstationen

17. Oktober 2007

Moderation: Frau Thimm (LANUV)

Co-Moderation: Frau Gebhardt-Brinkhaus (Ökodata)

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 10:00- 10:15 | Begrüßung (Frau Thimm / LANUV) |
| 10:15-11:15 | Internationaler Artenschutz, Gesetze, Erklärungen, Interpretationen, Durchführung (BfN / NN) |
| 11:15- 11:30 | Pause |
| 11:30- 13:00 | Zusammenarbeit mit Polizei, Ordnungsamt, Jagdpächter etc. z.B. Abholen verunfallter Tiere. Wer ist wofür zuständig? Adresslisten? (NN / BFN) |
| 13:00- 14:00
(Auf Wunsch: | Mittagspause
von 13:30 – 14.00 Führung durch die Tierhäuser) |
| 14:00- 14:30 | Aufzucht und Fütterung verschiedener Tierarten, Austausch und Schemataentwicklung
(Erfahrungen von Menge, Futterart, etc. Literatur) (Herr Dr. Brandes / Auffangstation Sachsenhagen) |
| 14:30- 14:45 | Pause |
| 14:45- 15:15 | Möglichkeiten (verschiedene Verfahrensweisen) der Abgabe von geschützten Arten an Privatpersonen
(z.B. Anhang A, B-Arten z.B. Rotwangenschildkröte) (Herr Rachuba /ULB) |
| 15:15- 16:00 | Training verunfallter Greife, welche Volierenart? welche veterinärmedizinische Maßnahmen (Knochenchirurgie)?
(Frau Dr. Löhrmann / Metelen) |

Bitte beachten Sie auch das Blatt „Organisatorische Hinweise“!

Mittagessen: Buffet im hauseigenen Speiseraum.

Anreise: PKW oder über den von Münster aus erreichbaren Bahnhof „Metelen-Land“, (Mo-Fr stündlich Abfahrt, Fahrzeit ca. 40 Minuten mit der Regionalbahn Richtung Gronau / Enschede) von dort aus Weiterfahrt per Taxe (ca. 10 Minuten).
Bitte beachten Sie auch die beigegefügte Anfahrtsskizze.

Tagungsbeitrag: 10 € pro Tag. Im Beitrag enthalten ist das Mittagessen.

LANUV NRW /

Fachbereich 24 - Artenschutz, Vogelschutzwarte, Landeszentrum zur Umsetzung des
Washingtoner Artenschutzübereinkommens

Artenschutzzentrum Metelen: Einarbeitung in die Rechtsgrundlagen von Bundesjagdgesetz (BJagdG) und Bundeswildschutzverordnung (BWildSchV)

20. November 2007

**Eintägiges Einführungs-Seminar für Einsteiger (angefragt Herr Dr. Joswig /
Bayrisches Landesamt für Umwelt)**

Der Zusammenhang zwischen Jagdrecht, den Gesetzen und Verordnungen des Internationaler Artenschutz, des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und der Bundeswildschutzverordnung (BWildSchV) .

Wo überschneiden sich diese Gesetze, welche Tücken müssen beachtet werden? Welche Fragen sind bezüglich Haltung und Handel von heimischen und europäischen Greifvögeln zu beachten? Wie verfähre ich mit Präparaten?

Folgende Gesetze müssen von den Teilnehmern mitgebracht werden: EG-VO und DVO, Vogelschutz-RL, FFH-RL, BNatSchG, BArtSchV, LG NRW / Landesgesetze.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da maximal 25 Teilnehmer angenommen werden können.

Moderation: Frau Thimm (LANUV)
Co-Moderation: Frau Gebhardt-Brinkhaus (Ökodata)

9:00- 9:15	Begrüßung (Frau Thimm / LANUV)
9:15-17:00	Einarbeitung in die Rechtsgrundlagen von Bundesjagdgesetz (BJagdG) und Bundeswildschutzverordnung (BWildSchV)

Bitte beachten Sie auch das Blatt „Organisatorische Hinweise“!

Mittagessen: Buffet im hauseigenen Speiseraum.
Anreise: PKW oder über den von Münster aus erreichbaren Bahnhof „Metelen-Land“, (Mo-Fr stündlich Abfahrt, Fahrzeit ca. 40 Minuten mit der Regionalbahn Richtung Gronau / Enschede) von dort aus Weiterfahrt per Taxe (ca. 10 Minuten).
Bitte beachten Sie auch die beigefügte Anfahrtsskizze.
Tagungsbeitrag: 10 € pro Tag. Im Beitrag enthalten ist das Mittagessen.



Artenschutzzentrum Metelen: Wege der Finanzierung für kleine Tierparks und Auffangstationen

5. Dezember 2007

Eintägiges Einführungs-Seminar für Einsteiger

Spende – Sponsoring – Fundraising – wie erschließe ich mir Geldquellen?

Mit Tipps zu Akquisition, Marketing, Vertragsgestaltung.

Praktische Anleitungen für Auffangstationen, kleine Zoos, Tierheime und Wildparks.

Mit Dr. Hans-Martin Kochanek / Gut Ophoven, Leverkusen und Otmar Hartwig / LANUV

Moderation: Frau Thimm (LANUV)

Co-Moderation: Frau Gebhardt-Brinkhaus (Ökodata)

9:00- 9:15	Begrüßung (Frau Thimm / LANUV)
9:15-15:00	Fundraising
15:00- 15:30	Die Stiftung Artenschutz : Marketingpartner für Zoos und Wirtschaft (Frau Benzing / Stiftung Artenschutz)
15:30– 16:00	Marketing / Fundraising (Frau Demco / Zoo Magdeburg)
16:00- 16:30	Erfahrungen einer Auffangstation (Herr Baur / Auffangstation für Reptilien München)

Bitte beachten Sie auch das Blatt „Organisatorische Hinweise“!

Mittagessen: Buffet im hauseigenen Speiseraum.

Anreise: PKW oder über den von Münster aus erreichbaren Bahnhof „Metelen-Land“,
(Mo-Fr stündlich Abfahrt, Fahrzeit ca. 40 Minuten mit der Regionalbahn Richtung
Gronau / Enschede) von dort aus Weiterfahrt per Taxe (ca. 10 Minuten).
Bitte beachten Sie auch die beigefügte Anfahrtsskizze.

Tagungsbeitrag: 10 € pro Tag. Im Beitrag enthalten ist das Mittagessen.



Geplant für 4. Quartal 2007

**Artenschutzzentrum Metelen:
Prüfverfahren für Geschützte Arten**

**Kooperationsveranstaltung des Landesbetriebs Straßen und der
LANUV**

**(Herr Stein, Herr Bauckloh / Landesbetrieb Straßen,
Herr Dr. Kiel / LANUV)**

Abkürzungen und Adressen:

BfN: Bundesamt für Naturschutz

Konstantinstr. 110
53179 Bonn
Telefon: 0228 / 8491-0
Telefax: 0228 / 8491-9999

BNA: Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz e.V.

Ostendstraße 4
76707 Hambrücken
Telefon: 07255/2800
Telefax: 07255/8355

DGHT: Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V.

Postfach 1421
53351 Rheinbach
Telefon: 02225-703333
Telefax: 02225-703338

LANUV: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

Susanne Thimm
Leibnizstr. 10
45659 Recklinghausen
Tel.: 02361-305-394
susanne.thimm@lanuv.nrw.de
www.lanuv.nrw.de

ÖKODATA

Renate Gebhardt-Brinkhaus
Blitzkuhlenstr. 21
45659 Recklinghausen
Tel.: 02361-21358
Fax.:02361-21367
renate.g-brinkhaus@aspe-institut.de
www.oekodata-recklinghausen.de